



Damit der Finanzhaushalt im Lot bleibt, brauche es Mehreinnahmen, so Béat Leuenberger, Vizepräsident und Verantwortlicher für die Finanzen.

Erhöhung des Mitgliederbeitrags mit Zweidrittelmehr angenommen

An der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG vom 30. April 2022 in Balsthal wurden alle Anträge des Zentralvorstands gutgeheissen. Auch die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von bisher 15 auf 20 Franken ab 2024 befürworteten 111 der 159 stimmberechtigten Anwesenden. Zwei Mitglieder wurden für ihre langjährigen Verdienste geehrt.

Sinkende Mitgliederzahlen und steigende Kosten: Den Vereinen, Clubs und Sektionen der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG geht es wie der Mehrheit der Vereine in der Schweiz. Dennoch wäre es falsch, angesichts dieser Entwicklung eine «Politik der Starre» zu betreiben, betonte der Präsident Hansueli Beer. Weiter verwies er auf die Sponsoring-Situation, mit der man die letzten sechs Jahre zwar zusätzliche Gelder generieren konnte, die sich aber jetzt komplett geändert habe. Damit der Finanzhaushalt im Lot bleibt, brauche es deshalb Mehreinnahmen, so Béat Leuenberger, Vizepräsident und Verantwortlicher für die Finanzen. Der Antrag des Zentralvorstands, die Beiträge der Clubs, Sektionen und Vereinen pro Mitglied von bisher 15 auf neu 20 Franken zu erhöhen, wurde angenommen. Die Änderung, übrigens die erste Beitragserhöhung seit 2009, tritt per 2024 in Kraft, damit die Vereine ihrerseits ihre Beiträge anpassen können.

Verdienstauszeichnung an Urs Müller und Manfred Pircher

Zwei Mitglieder wurden an der DV für ihre Verdienste ausgezeichnet. Sie erhielten von SKG-Präsident Hansueli Beer und dem Geschäftsführer Andreas Rogger jeweils eine Verdiensturkunde.

Der erste Geehrte, Dr. med. vet. Urs Müller aus Bauma, ist seit 1978 im Spaniel-Club der Schweiz und seit 1987 Leistungsrichter für diese Rasse. Er amtierte mehrere Jahre als Sekretär der AGJ/TKJ und für zwei Amtsperioden als deren Präsident. In der turbulenten Zeit 1997 bis 99 übernahm er durch seine Funktion als Präsident der AGJ/TKJ interimistisch und zusammen mit dem damaligen Präsidenten der TKG die Verantwortung für die Verbandsführung. In all diesen Jahren hat er sich in diversen Clubs und auch in der SKG in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich engagiert. Von 2010 bis 2018 war er zusätzlich Präsident des Bobtail-Clubs Schweiz und seit 2008 ist er Experte für die Ausstellungsrichter-Anwärter der SKG.

Manfred Pircher, Gemeinderat der Stadt Zug, hält seit 1985 Laufhunde und engagiert sich seither für jagdlich geführte Hunde, sei es in der technischen Kommission, in der Zuchtkommission, als Leistungsrichter, Ausstellungsrichter oder als Prüfungsleiter. Er engagierte sich über viele Jahre für den «FCI-Europapokal für Laufhunde» und organisierte zahlreiche Fortbildungen im Bereich der Jagdkynologie. «Manfred hat auch immer eine aufrechte und geradlinige Einstellung zur Jagd, der Ökologie, der Natur im Allgemeinen, der Biodiversität, in sich getragen. Diese jagdliche Weltanschauung vertritt er stets mit Leidenschaft», schloss das Laudatio.



Tierarzt Urs Müller aus Bauma wurde für seinen grossen Einsatz für die SKG ebenso geehrt ...



... wie Manfred Pircher, ehemaliger Kassier der AGJ/TKJ

Viel Einvernehmen und Informationen zu laufenden Projekten

Jeweils ohne Gegenstimmen angenommen wurden die Jahresberichte, die Jahresrechnung, der Revisorenbericht und das Budget 2022. Die Revisionsstelle der SKG wurde wiedergewählt. Zu den laufenden Projekten informierte das jeweils zuständige Zentralvorstands-Mitglied. 2023 findet in Genf wiederum die World Dog Show statt, an der zwischen 20'000 und 25'000 Hunde aus der ganzen Welt erwartet werden, wie Barbara Müller, Präsidentin der Kommission Ausstellungen und Ausstellungsrichter, erklärte. Peter Bieri, Präsident des Arbeitskreises Regionen, informierte über den Tag des Hundes 2022 vom 7. Mai.

Andreas Rogger brachte die Delegierten bezüglich des geplanten Kompetenzzentrum in Balsthal und den Finanzierungsgrad desselben durch die Stiftung Hund Schweiz sowie die nächsten Schritte bezüglich der Digitalisierung der Verbandskommunikation auf den neuesten Stand. Und Peter Feer beschrieb das weitere Vorgehen betreffend den Anschluss der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft an Swiss Olympic, welcher dem Hundesport endlich zur nationalen Anerkennung als Sportart mit den damit einhergehenden Möglichkeiten zu Trainings- und Turnierplätzen in Sportzonen verhelfen soll.

Die nächste Delegiertenversammlung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft findet am 29. April 2023 statt. Sie soll nach Möglichkeit in der französischen Schweiz stattfinden.



SKG-Präsident Hansueli Beer konnte an der Delegiertenversammlung 2022 156 Stimmberechtigte in der Badminton-Halle in Balsthal begrüßen.



Barbara Müller informierte über die World Dog Show 2023, an der zwischen 20'000 und 25'000 Hunde aus der ganzen Welt erwartet werden.



Peter Feer gibt der Versammlung einen Überblick über das Projekt «SKG goes Swiss Olympic» und erklärt, warum eine Mitgliedschaft bei Swiss Olympic für uns positiv ist.



Peter Bieri stellt die Aufgaben und die Projekte des AKR vor. Das Projekt «Tag des Hundes» geht am Samstag, 07. Mai 2022 in die zweite Runde.